



Prachttaucher: Seltener Gast auf dem Kiessee

Göttingen. Über einen Wasservogel auf dem Göttinger Kiessee freuen sich derzeit die Vogelbeobachter der Region. Hans-Heinrich Dörrie vom Arbeitskreis Göttinger Ornithologen hat einen Prachttaucher ausgemacht, „ein seltener Gast im Göttinger Raum“. Prachttaucher gehören zur Familie der Seetaucher und stammen von kleinen Inseln in Binnengewässern im Norden Europas und Asiens. Sie überwintern zumeist auf dem Meer oder anderen großen Gewässern, die nicht zufrieren. Regionale Seen oder Kiesgruben steuern sie zuweilen für eine kurze Rast an, erklärt Dörrie. In Göttingen sei seit 2007 kein Prachttaucher mehr gesichtet worden. Die Vögel seien scheu und „stör anfällig gegenüber Wasserfahrzeugen“, sagt der Ornithologe. Vor allem die am Vormittag lautstark agierenden Paddler erschrecken und vertrieben die Rastvögel auf dem Kiessee regelmäßig. *kk/Kühn*